

## **NOMINIERUNGSKRITERIEN**

### **P-KADER IM GERÄTTURNEN MÄNNER 2022**

Der P-Kader ist nach den Olympischen Spiele 2021 der Anschlusskader und zum großen Teil der Kern der Nationalmannschaft. Dieser Kader umfasst die Turner, die sich perspektivisch auf die Olympischen Spiele 2024/'28 vorbereiten.

Nach den OS 2021 ist eine Reduzierung des P-Kaders von aktuell 27 (Stand 2021 inklusive Olympiakader) auf 20 Kader im Jahr 2022 vom DOSB vorgesehen. Von den aktuell 27 OK/PK sind 6 Turner im Juniorenbereich. Für das Jahr 2022 gehen wir von einer Verteilung der 20 möglichen Kaderplätze von 15 Senioren und 5 potenziellen Junioren aus.

Auf Grund dieser Reduzierung kommt es zu einem deutlich veränderten Vorgehen im Nominierungsprozess.

Der Ausbildungsschwerpunkt bleibt der Mehrkampf damit die Nationalmannschaft international konkurrenzfähig agieren kann. Dies ist insbesondere für die Vorbereitung der für die Olympiaqualifikation relevanten Weltmeisterschaften 2022/'23 notwendig.

Der P-Kader wird ab dem 01.01.2022 grundsätzlich bis zum 31.12.2022 berufen. In begründeten Einzelfällen kann es zu Befristungen zum 30.06.2022 kommen. Darüber entscheidet der Lenkungsstab.

#### **Grundsätze der Nominierung:**

- leistungssportliche Perspektive für die Absicherung der Olympiaqualifikation zu den OS 2024,
- die bisherige Verweildauer im P-Kader und das Verhältnis zum Höchstleistungsalter (24 Jahre bei WM 2019) im Jahr 2023 und 2024 (Jg. 1999 und 2000 sind im Höchstleistungsalter),
- leistungssportliche Perspektive für die Zielerreichung des DTB über den Olympiazzyklus 2022 – 2024 hinaus (also 2025 - '28),
- Training an einem anerkannten Bundesstützpunkt (Ausnahmen sind durch den Lenkungsstab zu beschließen),
- Umsetzung der Trainingsdatendokumentation (vgl. Athletenvereinbarung),
- mit dem DTB abgestimmte Duale Karriere.

Unter der Voraussetzung einer leistungssportlichen Karriereplanung bis zu den Olympischen Spielen 2024 werden Turner, die unter den Top8 (WK 4, WK 2, WK 3) bei den OS 2021 für 2022 als Olympiakader nominiert. Zusätzlich erhalten auch unter der o.g. Voraussetzung (Planung OS 2024) Medaillengewinner der EM 2021 und Top8-Platzierte der WM 2021 (WK 2, WK 3) einen Platz im Perspektivkader 2022.

Als nächster Schritt kommt ein Punktbewertungssystem zum Einsatz, welches aus folgenden Bestandteilen zusammengesetzt ist:

### 1. Wettkampfergebnis 2021:

Das Wettkampfergebnis errechnet sich aus dem besten Mehrkampfergebnis (nach F-Note und dazugehörige D-Note) eines Turners im Jahresverlauf aus folgenden Wettkampfmöglichkeiten:

- Olympische Spiele, Welt- oder Europameisterschaften,
- Länderkämpfe für den DTB,
- Deutsche Meisterschaften oder Deutsche Jugendmeisterschaften (Jg. 2003),
- 2. Qualifikation für die Olympischen Spiele,
- WM-Qualifikation in Kienbaum (7.10. / Mehrkampf)
- Deutschlandpokal (Jg. 2003 und weitere Athleten auf Antrag) und die
- KLD zum Jahresabschluss.

Aufgrund der pandemiebedingten dynamischen Veränderung des Wettkampfkalenders können im Jahresverlauf weitere Wettkämpfe in die Liste aufgenommen werden. Darüber entscheidet der Lenkungsstab (siehe gelb markiert)

Die Punkte berechnen sich im F- und D-Wert, wie folgt:

F-Wert [Pkt.]	Punkte	D-Wert [Pkt.]	Punkte	D-Wert [Pkt.] (Jg. 2003)
85	100	34,0	33,3	29,8
84	90	33,5	30,0	29,4
83	80	33,0	26,7	29,0
82	70	32,5	23,3	28,6
81	60	32,0	20,0	28,2
80	50	31,5	16,7	27,8
79	40	31,0	13,3	27,4
78	30	30,5	10,0	27,0
77	20	30,0	6,7	26,6
76	10	29,5	3,3	26,2
75	0	29,0	0	25,8

Alle Ergebnisse (F und D) werden exakt in die Berechnungspunktzahl umgerechnet. Die gelb markierte Zeile basiert auf der bisherigen Kadernorm.

### 2. Jahrgangsbestimmung

Für jüngere Turner, die das Höchstleistungsalter von 24 Jahren noch nicht erreicht haben, bzw. sich noch am Ende ihrer Schulausbildung befinden (Doppelbelastung) oder nur kurzzeitig in

Bundeswehr- oder Bundespolizeiförderung sind, gelten folgende zusätzliche Punkterechnungen:

- 18 Punkte – Jahrgang 2003 = AK 18
- 15 Punkte – Jahrgang 2002 = AK 19
- 12 Punkte – Jahrgang 2001 = AK 20
- 9 Punkte – Jahrgang 2000 = AK 21
- 6 Punkte – Jahrgang 1999 = AK 22
- 3 Punkte – Jahrgang 1998 = AK 23

**Nach den vorliegenden Kriterien werden nach dem Deutschlandpokal Anfang November die punktbesten 10 Turner für den P-Kader durch den Lenkungsstab nominiert. Die letzten 5 Plätze werden bei der abschließenden KLD im Dezember ausgeturnt.**

### **3. Komplexe Leistungsdiagnostik (KLD) zum Jahresabschluss**

Bei der P-Kader-KLD hat die Bestandteile: Technische Grundlagen, Kürwettkampf CdP, WES-Abnahme und Athletischer Test.

Die Teilnahme an der P-Kader-KLD ist beim verantwortlichen Trainer durch die LTV anzumelden. Hierbei werden die letzten 5 Plätze für den P-Kader 2022 ausgeturnt. Der Lenkungsstab entscheidet basierend auf den Wettkampfergebnissen des zurückliegenden Jahres über die Zulassung zur KLD.

### **Kriterien des weiteren Nominierungsprozesses**

#### **a) Ergebnis der KLD**

Rangsumme aus Technische Grundlagen, Kürwettkampf CdP (doppelte Wertigkeit), WES-Abnahme und Athletischer Test

#### **b) Ergebnisse im Jahresverlauf**

Punktwert im Rahmen der Tabelle aus F-, D-Note und Jahrgang (siehe 1. und 2.)

*Bei annähernder Gleichwertigkeit kommen weitere Kriterien hinzu:*

#### **c) Einschätzung von Leistungen bei Lehrgängen (Leistungstests)**

Da im Lehrgangssystem des DTB (bei Olympiakadern, wie auch im Übergangsbereich) umfangreiche Leistungstests (Technische Grundlagen, WES-Abnahmen, Testwettkämpfe, ...) durchgeführt werden, ist die erbrachte Leistung (sowie die grundsätzliche Leistungsmotivation?) eines jeden Turners hierbei ebenfalls nominierungsrelevant.

### **4. Verfahren bei Verletzungen**

Wenn ein Turner wegen Verletzungen im Jahr 2021 nicht einsatzfähig ist, kann sein bestes Ergebnis aus dem Vorjahr zum Einsatz kommen. Ebenfalls wären Leistungen aus vorangegangenen Leistungstests bei Lehrgängen (siehe Punkt 3c) zu berücksichtigen.

Es ist beim Lenkungsstab ein ärztliches Attest vom Verbandsarzt Dr. Boschert vorzulegen.

Gleiches gilt für Turner des Jahrganges 2002/'03, die bei dem Versuch der ITP-Erfüllung durch Instabilitäten bei den Kernschwerpunkten deutliche F-Wertreduzierungen in Kauf nehmen. Diese Regelung gilt, da sich die betreffenden Turner im ersten Seniorenjahr, bzw. im direkten Übergang vom Junioren- in den Seniorenbereich befinden.

Diese Berechnung erfolgt erst in Auswertung der KLD.

### **Zusätzliche Bestimmungen**

Für den Perspektivkader kann der Cheftrainer Turnen Männer einen Turner ohne Leistungsnachweis aber mit entsprechender perspektivischer Leistungsprognose für die Olympischen Spiele 2024 und darüber hinaus beim Lenkungsstab zur Nominierung beantragen. Voraussetzung hierfür ist eine sportfachliche Begründung für den fehlenden Nachweis sowie die positive Einschätzung der perspektivischen Leistungsentwicklung.

Lenkungsstab Gerätturnen Männer,

Frankfurt, Mai 2021